



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Nach Ptah Kidane's ersten Suizid Versuch „1991“ reiste er illegal nach Zabrze Polen, zur einer Familie eines politischen Schulkameraden Arthur Mazyck. Polen ist verseucht von Nazis!!

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

25. Januar 2023 um 15:26

An: Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, "KHALAFM@unhcr.org" <KHALAFM@unhcr.org>, "Kontakt@zeit.de" <Kontakt@zeit.de>, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, "SUDKH@unhcr.org" <SUDKH@unhcr.org>, "advertise@dailypakistan.com.pk" <advertise@dailypakistan.com.pk>, "amalango1@gmail.com" <amalango1@gmail.com>, "anna.agebjorn@thelocal.com" <anna.agebjorn@thelocal.com>, "anneje@um.dk" <anneje@um.dk>, "araya.rebecca@gmail.com" <araya.rebecca@gmail.com>, "ats@ats-group.net" <ats@ats-group.net>, "barrosbebian@yahoo.com" <barrosbebian@yahoo.com>, "ben@francetoday.com" <ben@francetoday.com>, "bmda@menara.ma" <bmda@menara.ma>, "businessnews@chicagotribune.com" <businessnews@chicagotribune.com>, "cad@noticiasdenavarra.com" <cad@noticiasdenavarra.com>, "catalin.alistari@business-review.eu" <catalin.alistari@business-review.eu>, "cavuto@foxnews.com" <cavuto@foxnews.com>, "chamcom@cc.lu" <chamcom@cc.lu>, "contact@lasodav.sn" <contact@lasodav.sn>, "contact@proshareng.com" <contact@proshareng.com>, "contact@selectps.com" <contact@selectps.com>, "custserv@nationalpost.com" <custserv@nationalpost.com>, "desk@breakingnews.ie" <desk@breakingnews.ie>, "ebr.magazine@gmail.com" <ebr.magazine@gmail.com>, "edda.probst@soeder.de" <edda.probst@soeder.de>, "editor@dutchnews.nl" <editor@dutchnews.nl>, "editor@sloveniatimes.com" <editor@sloveniatimes.com>, "erst@erst.dk" <erst@erst.dk>, "feedback@businesstimes.co.zw" <feedback@businesstimes.co.zw>, "gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com" <gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com>, "general@arabnews.com" <general@arabnews.com>, "george.moise@business-review.eu" <george.moise@business-review.eu>, "hatimelias67@gmail.com" <hatimelias67@gmail.com>, "helpdesk@businesslive.co.za" <helpdesk@businesslive.co.za>, "iman.atabani.58@gmail.com" <iman.atabani.58@gmail.com>, "info@addisfortune.net" <info@addisfortune.net>, "info@allafrica.com" <info@allafrica.com>, "info@bild.de" <info@bild.de>, "info@businessworldng.com" <info@businessworldng.com>, "info@chambers.lt" <info@chambers.lt>, "info@dailypakistan.com.pk" <info@dailypakistan.com.pk>, "info@die-norddeutsche.de" <info@die-norddeutsche.de>, "info@enterpriseliathuania.com" <info@enterpriseliathuania.com>, "info@ifpnews.com" <info@ifpnews.com>, "info@news.belgium.be" <info@news.belgium.be>, "info@post.ch" <info@post.ch>, "info@rttv.ru" <info@rttv.ru>, "info@sloveniatimes.com" <info@sloveniatimes.com>, "info@stern.de" <info@stern.de>, "inytk@ekathimerini.com" <inytk@ekathimerini.com>, "katherine@thedanielislandnews.com" <katherine@thedanielislandnews.com>, "klawer@um.dk" <klawer@um.dk>, "kooperation@belmedia.ch" <kooperation@belmedia.ch>, "kum@kum.dk" <kum@kum.dk>, "letters@suntimes.com" <letters@suntimes.com>, "letters@theaustralian.com.au" <letters@theaustralian.com.au>, "letters@washpost.com" <letters@washpost.com>, "marketing@championethiopia.com" <marketing@championethiopia.com>, "mosnfat.sd@hotmail.com" <mosnfat.sd@hotmail.com>, "new@riotimesonline.com" <new@riotimesonline.com>, "news@abccolumbia.com" <news@abccolumbia.com>, "news@abccolumbia.com" <news@abccolumbia.com>, "news@ctv.ca" <news@ctv.ca>, "news@kyivpost.com" <news@kyivpost.com>, "newswatch@bbc.co.uk" <newswatch@bbc.co.uk>, "nytnews@nytimes.com" <nytnews@nytimes.com>, "openforum@denverpost.com" <openforum@denverpost.com>, "post@patentstyret.no" <post@patentstyret.no>, "post@pragerzeitung.cz" <post@pragerzeitung.cz>, "postmottak@fin.dep.no" <postmottak@fin.dep.no>, "postmottak@smk.dep.no" <postmottak@smk.dep.no>, "rcabello@indecopi.gob.pe" <rcabello@indecopi.gob.pe>, "readers.representative@latimes.com" <readers.representative@latimes.com>, "redaccionweb@ambito.com.ar" <redaccionweb@ambito.com.ar>, "redaktion@sueddeutsche.de" <redaktion@sueddeutsche.de>, "rubrica.lettere@repubblica.it" <rubrica.lettere@repubblica.it>, "sales@finanzen.net" <sales@finanzen.net>, "seo_seoul@icrc.org" <seo_seoul@icrc.org>, "service@nzz.ch" <service@nzz.ch>, "spiegel@spiegel.de" <spiegel@spiegel.de>, "supplierinvoice@business-sweden.se" <supplierinvoice@business-sweden.se>, "support@businessdaynigeria.zendesk.com" <support@businessdaynigeria.zendesk.com>, "team@businessinsider.co.za" <team@businessinsider.co.za>, "tellus@thetimes.co.za" <tellus@thetimes.co.za>, "tina.flem@ntb.no" <tina.flem@ntb.no>, "tips@nypost.com" <tips@nypost.com>, "verlag@holderstock-media.de" <verlag@holderstock-media.de>, "verlag@wmgruppe.de" <verlag@wmgruppe.de>, "voicers@nydailynews.com" <voicers@nydailynews.com>, "wsjcontact@wsj.com" <wsjcontact@wsj.com>

Sehr geehrte Weltbürgerinnen,

bevor ich zum Ptah Kidane wurde, hatte ich schon einige Suizid Versuche, und Unfälle bei der ich normalerweise hätte sterben müssen, allerdings bin ich für der aktuellen Prophezeiung von den ersten Schöpfergott Atum Ra vorgesehen, weshalb er mich bisher

immer am Leben ließ. Ich kam mit den Lügen der Religionen schon als Kind keinesfalls klar, weil nichts zu den passte, was die Religionen sagten, und was Sie taten.

1991 ergab sich bei mir einen Auslöser, weshalb ich mir bewusst zum ersten Mal das Leben, von insgesamt 3 vorsätzlichen Versuchen, nehmen wollte. Darum habe ich mich selbst vergiftet, und aß 3 Schachteln Zigaretten. Ich war schon von meinem Körper weggetreten, und konnte meinen Körper sehen, wie die Schulfreunde mich zum Duschbecken eines Aufbaugymnasium Internats bei Tübingen in Deutschland schleppten, und mich zum Erbrechen zwangen. Erwacht war ich sehr böse, weil ich doch lieber tot sein wollte, und dann kam der Physiklehrer als Aufseher, den ich sowieso damals keinesfalls ausstehen konnte, Herr Hirning, den ich dann in die Hoden trat, bevor ich ein Panzerglastür durch ein Tritt durchbrach. Danach hatte ich meine erste Begegnung einer ein nächtigen Psychiatrieaufenthalts, bevor ich von der 11 Klasse im Gymnasium rausgeflogen bin.

Meine engsten Schulkameraden Alexander Gebhardt und Arthur Mazyck kannten meine Beziehung zu meiner Familie, weshalb Sie mich überredeten nach Polen zu einen Onkel von Arthur zu reisen, weil er für ein Videoclip einer Sängerin einen Tänzer brauchte. Ich hatte damals keine andere Alternativen, weshalb ich lieber überall anders sein wollte, außer bei meiner Familie. Also reisten wir drei nach Zabrze Polen, in der Nähe von Katowice, wo mich schon die Familie von Arthur Mazyck herzlich empfing.

Dort lernte ich auch tatsächlich seinen Produzenten Onkel kennen, der ein Geschäft in Zabrze besaß, wo ich ihn täglich besuchte. Eines Tages, wie gewohnt auf den Weg zu den Produzenten Onkel, wurde ich von ungefähr zehn polnischen Skinheads Nazis kurz vor seinem Geschäft umkreist, die dann mir die Schusswaffen vor meinem Kopf hielten, und auf polnisch über mich hetzten. Ich verstand kein Wort, was Sie sagten, und außerdem hatte ich zuvor ein Suizid Versuch hinter mir, weshalb es mir egal war, ob Sie abdrücken werden, oder mich in überzahl zum Tode prügeln. Jedenfalls kam der Produzent Onkel zufällig heraus, um nachzusehen, wo ich bleibe, und da ich eine neue Vision im Kopf hatte den Videoclip mit der Sängerin zu drehen, winkte ich ihn nur zu, und ließ die polnischen Nazis trotz Ihrer Waffen im Regen stehen, weil mir egal war, ob Sie mich erschießen werden, oder nicht. Sie waren von meiner gleichgültigen Reaktion so perplex, dass Sie nur gaffend schauten, und ich sorglos mein Ziel erreichte. Vielleicht war es ein Vorteil, dass ich Ihre Beschimpfungen keinesfalls verstanden habe, oder lag es vermutlich an meiner Todessehnsucht, wie dem auch sei, bin ich ohne einer Schramme davongekommen, obwohl ich umzingelt von den polnischen Nazis war.

Nur hinterher konnte ich es keineswegs nachvollziehen, warum es so viele Nazis in Polen gibt, wo Sie selbst doch keine Deutschen sind. Diese Logik kann ich heute, als ein Stockholmsyndrom erklären, weil das Schlesien einer langer Zeit in der Unterdrückung der deutschen Nazis leben mussten, die sich hinter mit Ihren Tätern identifizieren wollten, weil Deutschland im Gegensatz zu Polen viel schneller es gerafft hat auf die Beine zu kommen, als die damals zurückgebliebenen Polen.

Heute wo die Polen zu der EU gehört, und einen polnischen Papst im Vatikan hatte, sind Sie die gefährlichsten Loyalsten der deutschen Anonymen Nazis, und somit auch der deutschen Regierung, und vor allem dem Nazis Big Boss Karlheinz Kinderschänder Kögel.

Aus diesem Grund wundert es mich keinesfalls, dass Polen voll und ganz Präsident Selenskyj unterstützt, weil Sie den russisch orthodoxen Glauben gegen den Vatikan

Christentum austauschen wollen, auch wenn Sie dafür den jüdischen Verräter und Sohn des Teufels Präsident Selenskyj für Ihre Zwecke brauchen.

Ich habe Ihnen dieses YouTube Video gelinkt (<https://m.youtube.com/watch?v=78ErEPzOmJc>), und schauen Sie genau auf sein Gesichtsausdruck. Ich habe absolut keine Vorurteile gegenüber alle anderen Religionen, bis auf das Vatikan, weil Sie zu den unantastbaren Pädophilen gehören, und keiner Sie zur Rechenschaft ziehen kann. Sie leben und regieren aus Ihrer eigenen Welt heraus, und lassen nach jedem Skandal erst einmal Gras drüber wachsen, bevor Sie wie beim Kardinal Woelkie aus Köln Deutschland, Ihre Priester wieder zum Einsatz aktivieren. Somit ist es kein Wunder, warum die westlichen Politikerinnen Ihnen es gleichtun, denn bevor Sie sündigen, müssen nur eine Beichte ablegen, und somit belügen Sie sich selbst, dass Gott Ihnen vergeben wird. Das ist eine Lüge des Vatikans Glauben!!!

Aus diesem Grund unterstütze ich, als der Magier Ptah Kidane die Russen mit meiner Sieges Magie, damit Sie Ihren russisch Orthodoxen Glauben auch in der Ukraine weiterhin fortsetzen dürfen. Den verräterischen Juden Präsident Selenskyj ist das egal, denn er folgt lieber dem Hollywood. Und das Hollywood will aus dem Sohn eines Teufels Nazis Big Boss Karlheinz Kinderschänder Kögel, einen Helden präsentieren, wo bei meiner Meinung nach, Ihr Bild eines Helden fehlgeschlagen ist, weil Präsident Selenskyj viel mehr wie ein Giftzwerg aussieht, und wirkt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ptah Kidane

www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com